

FaPo – mechanischer Fahrpositionierer

Wofür steht die Abkürzung FaPo?

Die Abkürzung FaPo steht für Fahrpositionierer.

Was ist ein mechanischer Fahrpositionierer?

Der mechanische Fahrpositionierer ist am Lenkrad installiert. Die Kraft wird auf das Lenkrad umgelenkt, sodass sich Gewichte von mehreren Tonnen von einer einzigen Person bewegen lassen – gesundheitsschonend und kräftesparend.

Wie funktioniert der mechanische Fahrpositionierer?

Durch Auf- und Abbewegen der Deichsel (ähnlich wie beim Hubwagen) wird die Kraft umgelenkt auf das Lenkrad. Die Fahrtrichtung wählen Sie im Vorhinein durch den Hebel am Deichselkopf.

Welche Vorteile bringt der Fahrpositionierer mit sich?

Der Bediener kann den Kran alleine punktgenau manipulieren, fast so als hätte er einen Elektroantrieb. Der Kran fährt nur so lange, wie Sie die Deichsel auf- und abbewegen, wenn Sie dem Kran keinen zusätzlichen Schwung geben. Sie können millimetergenau langsam und kontrolliert an Maschinen und Last heranfahren.

Warum ein Gerät mit einem mechanischen Fahrpositionierer kaufen?

Haben sie schon einmal versucht, an teuren Maschinen Teile mit Hilfe eines Fahrersitzstaplers einzubringen und hatten dann einen Schaden an Last und Maschine? Einfache Krane, die endlich in Schwung gebracht wurden, konnten nicht mehr rechtzeitig gestoppt werden? Das kann Ihnen mit dem Fahrpositionierer FAPO nicht passieren.